

Pressemitteilung | 11. Juli 2012

MHMK-Professoren geben neue Lehrbuchreihe zum praktischen Journalismus heraus

„Basiswissen für die Medienpraxis“: Ab Juni erscheint die neue Buchreihe „Journalismus-Bibliothek“. Herausgeber sind Prof. Dr. Stephan Weichert, Prof. Dr. Andreas Elter und Prof. Dr. Martin Welker. Weitere Autoren des Studiengangs Journalistik der MHMK sind Prof. Dr. Thomas Horky, Prof. Dr. Richard Vielwerth sowie Prof. Dr. Holger Hettinger.

München (11.7.2012) – Von „Lokales“ über „Reise“ bis „Wirtschaft“ und „Kultur“ erstrecken sich die Themengebiete der 12 Bände der „Journalismus-Bibliothek“, die ab Juni 2012 im Halem Verlag erscheint und die Mediengattungen Fernsehen, Zeitung, Hörfunk und Online-Medien einschließt. Herausgeber Stephan Weichert sagt zur Idee der Reihe: „Der Einstieg in den Journalismus ist für die meisten Berufsanfänger eine große Herausforderung. Sie müssen sich schnell in eine professionelle Umgebung einfinden, die zwar nicht unerwartet kommt, aber gerade am Anfang sehr aufregend und anspruchsvoll sein kann. Die Grundidee der ‚Journalismus-Bibliothek‘ ist es deshalb, das Basiswissen aus der Medienpraxis für angehende, aber auch erfahrene Journalisten bereitzustellen.“ In speziellen journalistischen Tätigkeitsfeldern werden handwerkliches und methodisches Basiswissen in einer leicht verständlichen Sprache behandelt und anhand praktischer Beispiele veranschaulicht.

Andreas Elter, Mitherausgeber und Studiengangleiter Journalistik an der MHMK, ist erfreut über die starke Präsenz von Professoren und Lehrenden der MHMK im Autorenteam der Lehrbücher und sieht dies auch als „deutliches Indiz für die praxisrelevante und qualitativ hochwertige Journalistenausbildung an der MHMK“. Entsprechend glaubt er, dass die neue Buchreihe „das Zeug hat, zu einem Standardwerk für jeden Studierenden und Einsteiger in der Journalismus zu werden.“ Diese Einschätzung beruht vor allem auch auf der außergewöhnlichen Konzeption der Lehrbücher, bei der die Autoren – jeweils ein Journalist und ein Wissenschaftler – gelebte Praxiserfahrungen mit fundiertem Theoriewissen verknüpfen. Mitherausgeber Martin Welker betont diesen neuartigen Ansatz der „Journalismus-Bibliothek“: „Anders als die gängige Praxis- und Fachliteratur dokumentiert die Reihe in zahlreichen Porträts, Interviews, Rechercheberichten, Kurzanalysen und Checklisten den Status quo des journalistischen Berufsfeldes, nimmt aber auch dessen künftige Entwicklung in den Blick. Sie verbindet damit das Fachwissen der Journalismus- und Kommunikationsforschung mit einschlägigen Praxiserfahrungen.“

Die Buchreihe auf einen Blick:

Um was geht es in der „Journalismus-Bibliothek“?

Ob Fernsehen, Zeitung, Hörfunk oder Online-Medien: Der Einstieg in den Journalismus ist für die meisten Berufsanfänger eine große Herausforderung. Sie müssen sich ziemlich schnell in eine professionelle Umgebung einfinden, die zwar nicht unerwartet kommt, aber gerade am Anfang sehr aufregend und anspruchsvoll sein kann. Die Lehrbuchreihe möchte praktische und theoretische Grundlagen für angehende sowie erfahrene Journalisten vermitteln, die nach neuen Anregungen suchen.

Wofür steht „Basiswissen für die Medienpraxis“?

In jedem Lehrbuch stehen handwerkliches und methodisches Basiswissen jeweils eines journalistischen Tätigkeitsfelds im Mittelpunkt. Mit den reichhaltigen praktischen und didaktischen Erfahrungen der Autoren – je einem Journalist und Wissenschaftler – unterstützt die „Journalismus-Bibliothek“ nicht nur den Erwerb, sondern auch die Entwicklung einer Fach- und Sachkompetenz im Berufsfeld.

Was ist neu an der „Journalismus-Bibliothek“?

Der rasante Wandel des Journalismus erfordert neue Lehr- und Lernformen, die diese Reihe unterstützt. Sie ist in ihrer Konzeption und Umsetzung neu- und einzigartig, weil sie fundiertes Praxis- und Theoriewissen in einer leicht verständlichen Sprache veranschaulicht. Anders als die gängige Praxis- und Fachliteratur dokumentieren die Bände der „Journalismus-Bibliothek“ in zahlreichen Porträts, Interviews, Rechercheberichten, Kurzanalysen und Checklisten den Status quo des journalistischen Berufsfeldes, nehmen aber auch dessen künftige Entwicklung in den Blick. Sie verbinden damit das Fachwissen der Journalismus- und Kommunikationsforschung mit einschlägigen Praxiserfahrungen.

Mehr über die Buchreihe und die einzelnen Bände unter www.halem-verlag.de/2012/journalismus-bibliothek und www.facebook.com/JournalismusBibliothek

Über die MHMK

Die MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, ist die größte private Medienhochschule in Deutschland und lehrt nach dem Dreiklang „Medien verstehen, Medien gestalten und Medien managen“. Mit mehr als 1.900 Studierenden und rund 80 Professoren an fünf Standorten in München, Stuttgart, Köln, Hamburg und Berlin verfügt sie über ein bundesweites Netzwerk mit Institutionen und Unternehmen der Medien- und Designbranche sowie über internationale Kontakte und Kooperationspartner. In den vier Bachelorstudiengängen Film und Fernsehen, Journalistik, Medien- und Kommunikationsdesign sowie Medienmanagement wählen die Studierenden aus einem breiten Spektrum an Studienrichtungen. Ergänzend wird der in Deutschland bisher einzige englischsprachige Bachelor Media and Communication Management angeboten. Die Medienmanager und Medien- und Kommunikationsdesigner absolvieren sechs Semester an einem Campus in Deutschland und ein integriertes Auslandssemester an einer der Partnerhochschulen der Fünf-Kontinente-Plattform. Die Master School der MHMK ist komplett englischsprachig und bietet mit den Studiengängen Media and Design sowie Media and Communication Management die Grundlage für eine internationale Karriere, auch berufsbegleitend. Alle Studiengänge sind durch die Agentur FIBAA akkreditiert, 2011 erhielt die MHMK zudem die institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Die Absolventen der MHMK arbeiten als Nachwuchs- und Fachkräfte bei führenden Agenturen, Medienunternehmen und Firmen, u.a. bei ARD (WDR/SWR), Adidas, Axel Springer, Audi, Burda, BMW, Deutsche Telekom, Edelman, Gruner + Jahr, RTL, Siemens, SKY, Vok Dams und Warner Music. Mehr unter www.mhmk.de

Medienkontakt

Jessica Schallock
j.schallock@mhmk.org
089.544151-782